



Balkonkraftwerk Komplettsset inkl. Lieferung

2x 410 Watt Modul = 820 Watt Peak

1x 800 Watt Micro Wechselrichter

2x Haltesystem

1x 1,5m DC Verlängerungskabel

bereits ab 0,-€*



**Balkonkraftwerk
Komplettsset
inkl. Lieferung**

Verkaufspreis

299,-€

**Preis nach Förderung
für Stuttgarter mit der
Solaroffensive Stuttgart**

299,-€
- 200,-€ Förderung

= 99,-€*

**Preis nach Förderung
Solaroffensive für
Inhaber der Bonus-
card + Kultur**

299,-€
- 300,-€ Förderung

= 0,-€*

*Die Stadt Stuttgart fördert Steckerfertige Solaranlage mit bis zu 300,-€ je Haushalt, weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Rückseite dieses Flyers.

Antragsverfahren (Auszug)

Die formale Beantragung der Förderzuschüsse muss beim Amt für Umweltschutz (Bewilligungsstelle) erfolgen. Die Förderung wird von der Bewilligungsstelle durch einen Förderbescheid festgesetzt.

6.1 Förderung für steckerfertige Photovoltaikanlagen (Balkonmodule)

Für steckerfertige Photovoltaikanlagen (Balkonmodule) erfolgt der Förder- und Auszahlungsantrag in einem Schritt. Die Antragstellung muss innerhalb von 3 Monaten nach Rechnungseingang erfolgen.

Zusätzlich zum Förderantrag für steckerfertige Photovoltaikanlagen sind mindestens folgende Unterlagen bei der Bewilligungsstelle einzureichen:

- Rechnung der steckerfertigen Photovoltaikanlage
- Kopie der schriftlichen Zustimmung des Eigentümers, falls erforderlich
- Foto der umgesetzten Maßnahme
- Nachweis der Anmeldung im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur
- gültige *Bonuscard + Kultur*, falls notwendig

6.2 Förderung für sonstige Photovoltaikanlagen, Speicher und vorgelagerte Ladeinfrastruktur

Bei der Beantragung von Förderzuschüssen für begleitende Maßnahmen beim Bau von Photovoltaikanlagen (ohne steckerfertige Photovoltaikanlagen), Speicher und vorgelagerter Ladeinfrastruktur im Zusammenhang mit Photovoltaikanlagen muss die formale Beantragung der Förderzuschüsse vor Beauftragung der Maßnahme erfolgen.

Zusätzlich zum Förderantrag sind mindestens folgende Unterlagen bei der Bewilligungsstelle einzureichen:

- Angebote der ausführenden Firmen (die Förderpositionen müssen klar ausgewiesen werden)
- Nachweis zur Statik, falls hierzu eine Förderung beantragt wird
- Nachweis über die bilanzielle Bedarfsdeckung der E-Ladeeinrichtung durch die Photovoltaikanlage, gegebenenfalls in Kombination mit Ökostrombezug, falls hierzu eine Förderung beantragt wird
- Übersichtsplan der Parkieranlage mit Kennzeichnung der versorgten Ladepunkte, falls erforderlich
- Kopie der schriftlichen Zustimmung des Eigentümers, falls erforderlich

Quelle: <https://www.stuttgart.de/leben/umwelt/energie/foerderprogramme/solaroffensive.php>